

Communiqué arv Baustoffrecycling Schweiz

Schlieren, 13. Oktober 2020

Thomas Merz tritt als Präsident von arv Baustoffrecycling Schweiz zurück.

Der Präsident des Verbandes arv Baustoffrecycling Schweiz, Thomas Merz, hat per 30. November 2020 seinen Rücktritt von seinen Funktionen als Präsident und als Vorstandsmitglied erklärt. Damit verbunden ist auch der gleichzeitige Rücktritt aus dem Vorstand des FSKB (Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie).

Nach sieben Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit beim arv, davon knapp fünf Jahre als dessen Präsident, sei die Neupositionierung des Verbandes qualitativ und quantitativ so weit gediehen, dass Thomas Merz den Zeitpunkt für gekommen hält, das Zepter in andere Hände zu legen. Die Gründe dafür liegen zum einen in den gestiegenen zeitlichen Anforderungen, aber auch in den operativen Rahmenbedingungen, die sich aus der stark gewachsenen Geschäftsstelle des arv sowie der zunehmenden Komplexität der Themen und Projekte ergeben.

Die positive Entwicklung des Verbandes der letzten Jahre erfordere heute und in Zukunft einen Präsidenten, der mit der notwendigen Zeit, Nähe zur Geschäftsstelle und dem nötigen Führungsaufwand den Verband in eine erfolgreiche Zukunft führen könne und es verstehe, die Errungenschaften der letzten Jahre adäquat weiter zu entwickeln und wo notwendig zu konsolidieren.

Zu einer Verlagerung seiner Prioritäten veranlasst haben Thomas Merz weiter die wesentlich härter gewordenen Marktbedingungen sowie neue Aufgaben und langfristige, wichtige Projekte im eigenen Unternehmen. Diese erfordern seine volle Energie und Präsenz.

Der Vizepräsident Kurt Morgan übernimmt ab 1. Dezember 2020 interimistisch die präsidiale Führung des arv Baustoffrecycling Schweiz in enger Zusammenarbeit mit Vizepräsident Laurent Steidle. Neuwahlen für die Funktion des Präsidenten finden anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2021 in Reiden statt.

Die Vorstands- und Geschäftsstellenmitglieder bedanken sich persönlich bei Thomas Merz für sein grosses Engagement und die fruchtbare Zusammenarbeit.

Gebenstorf/Schlieren, 13.10.2020/tm/LA